

Effiziente Röntgenprüfung

Der Hamburger Spezialist für Röntgen- und CT-Prüfsysteme, Yxlon International, hat neue Optionen präsentiert, die die Effizienz in der Röntgenprüfung von Elektronikkomponenten deutlich steigern – und macht damit den nächsten Schritt in Richtung Automatisierung.

In das neue Release der Mikrofokus-Röntgenfamilien Cheetah und Cougar EVO ist standardmäßig eine FF CT Software integriert. Das bedeutet nach Firmenangaben 3D-Bilder in neuer Brillanz und Detailgenauigkeit. Dabei ist die Software weiterhin kompatibel mit der Analysesoftware des Heidelberger Unternehmens Volume Graphics und den entsprechenden Analysetools.

Bessere Übersicht für den Anwender

Gleichzeitig wurde mit dem ORYX 1616 ein neuer hochauflösender Flachdetektor eingeführt, der mit seiner Größe von 1280 x 1280 Pixel eine Sichtfelderweiterung von 50 Prozent, verglichen mit dem Standarddetektor, bietet. Das soll dem Anwender eine wesentlich bessere Übersicht bieten.

Die optimierte Elektronik des Detektors ermöglicht laut Hersteller eine höhere Geschwindigkeit und bessere Stabilität im 24/7-Einsatz. Dabei hat der Flachdetektor nicht nur eine verbesserte Strahlenresistenz, sondern kann auch aufgrund seiner Sensitivität mit einer wesentlich geringeren Strahlendosis arbeiten.

Für besonders empfindliche Prüfteile bietet der Hersteller zusätzlich das Dose Reduction Kit an. Damit lässt sich die Röntgenstrahlung auf das Nötigste reduzieren und die Prüfteile werden noch besser geschützt.

Selbst schwere Teile präzise manipulieren

Optional ist eine Beladeinheit erhältlich, die durch ihre besondere Mechanik auch mehrere oder schwere Teile bis 20 kg sicher



Der hochauflösende Flachdetektor bietet dem Anwender eine bessere Übersicht. © Yxlon

und präzise manipulieren kann. Diese wird insbesondere bei der Prüfung von Elektronik innerhalb eines geschlossenen Gehäuses eingesetzt. Das ist beispielsweise bei Elektrofahrzeugen der Fall oder bei der effizienten Prüfung mehrerer Teile in einem einzigen Prüfprozess.

Die Cheetah und Cougar EVO Familien werden mit ihren speziellen Konfigurationen besonders im SMT- und Semicon-Bereich eingesetzt und unterstützen mit der Plus-Variante Laboranwendungen in Forschung und Entwicklung. ■

Yxlon International GmbH
www.yxlon.com